



Sammlung Theaterzettel

Die Gunst des Augenblicks

Devrient, Eduard

1849-12-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 44. — Montag, den 17^{ten} December, 1849.

Die Gunst des Augenblicks.

Original-Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Eduard Devrient.

Commerzienrath Waal	Herr Henckel.
Elise, seine Nichte	Fräul. Höffert.
Ernestine, ihre Gesellschafterin	Fräul. Schmidt.
Landrath Brückner	Herr Müller.
Herr von Kiel	Herr Nebe.
Martin, Gärtner	Herr Bauer.
Reitknecht des Landraths	Herr Mayer.
Ein Bauer	Herr Hunzinger.

Die Handlung geht auf Elisens Gute Federsheim vor.

V o r h e r :

Nehmt ein Exempel daran!

Lustspiel in einem Acte, von Löffler.

Mann	Herr Müller.
Frau	Fräul. Höffert.
Oheim	Herr Wirth.
Dienstmädchen	Fräul. Müller.
Bedienter	Herr Liebler.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Die fliegende Brücke über den Rhein fährt an Theatertagen Abends 10 Uhr nach Ludwigshafen.

Krank: Fräulein Kronfuß.